

Kreta: Oase für Zugvögel

Rotkopfwürger, Bart- und Gänsegeier

Reisezeit: 11. – 18. April 2026

Teilnehmer: 7

Unterkunft: Country Hotel Velani bei Avdou

Reiseleiter: Christoph Hercher



Blick auf unseren Hausberg am Hotel

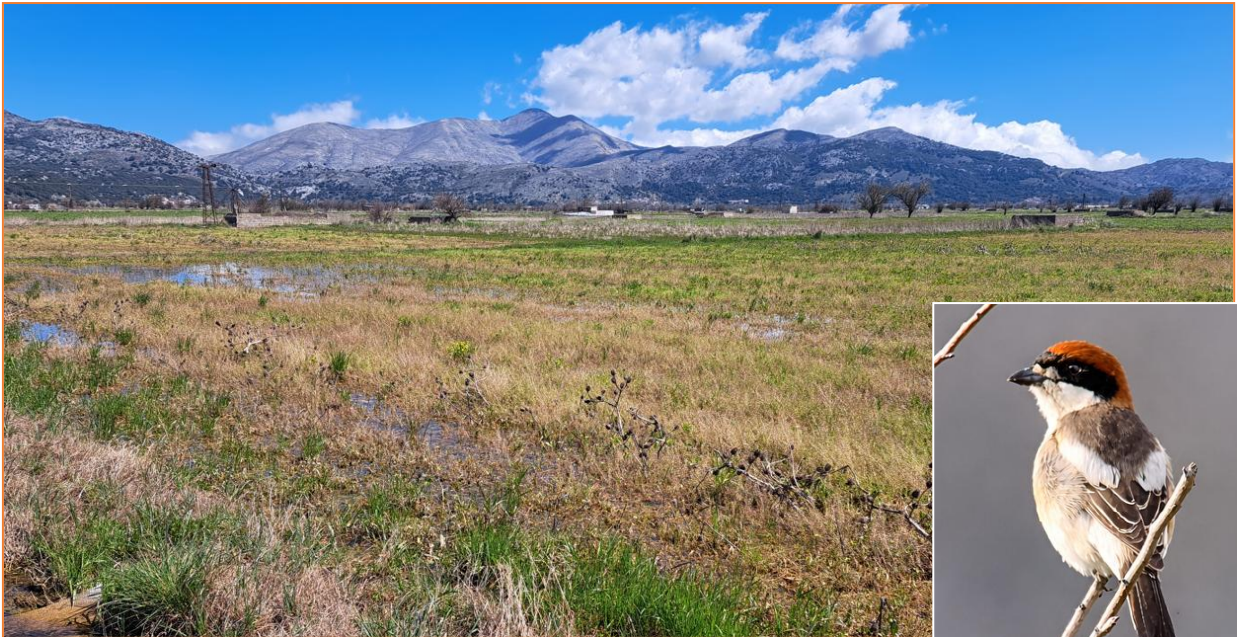
Samstag, 11. April 2026 - Ankunft

Am ersten Tag kommen wir am frühen Abend an unserer Unterkunft im Herzen Kretas, 40 km östlich von Heraklion und am Fuße des Dikti-Gebirges an. Turteltauben, Buchfinken und Samtkopf-Grasmücken sind zu hören und hoch über uns kreisen Bart- und Gänsegeier lautlos über uns hinweg.

Nach einem leckeren Abendessen konnten wir, wie auch an jedem weiteren Abend, die zarten Rufe einiger Zwergohreulen aus der dunklen Umgebung leise hören.

Sonntag, 12. April 2026 – Lasithi-Hochebene, Dikti-Gebirge

Nach einem reichhaltigen Frühstück fahren wir pünktlich um 9 Uhr auf die Lasithi-Hochebene, eine reizvolle, landwirtschaftlich geprägte Karstebene auf durchschnittlich 830 Metern Höhe. Wir finden bei unserem gemütlichen Spaziergang Rotkopfwürger, Haubenlerche, Wespenbussard, Braunkehlchen, Weidensperling, Rotkehlpieper und ein gemischter Trupp von Schafstelzen (Schafstelze und Maskenschafstelze).



Lasithi-Hochebene, Rotkopfwürger

Nach einer gemütlichen Mittagspause zieht es uns in das Dikti-Gebirge. Hier wurde laut der griechischen Mythologie Zeus geboren.



Mittagspause in wunderbarer Umgebung

Die Geburtsstätte Zeus nahe dem Dorf Psychro lassen wir aber links liegen und fahren über steinige Wege auf knapp 1.200 Meter Höhe mit wunderbarem Blick auf die Lasithi-Hochebene und die umgebenden Berge.



Dikti-Gebirge

Kaum aus dem Auto heraus werden wir von singenden Heidelerchen begrüßt. Sie sind ganz nah um uns herum, trotzdem dauert es eine ganze Weile bis wir die ersten Tiere auch sehen können. Felsentaube, Gänsegeier, Blaumerle, Stein- und Balkansteinschmätzer kommen dann noch hinzu.



Bei Steinschmätzer und Co.

An unserem letzten Stopp auf einer kleinen Nebenhochebene ist dann das Chukarhuhn unsere nächste Zielart. Rotkopfwürger und Steinschmätzer zeigen sich zuerst. Dann plötzlich hören wir tiefe, heisere Rufe. Das Gelände ist unübersichtlich, dennoch haben einige von uns das Glück dieses scheue Huhn kurz zu sehen.

Diesen wunderbaren Tag beschließen wir mit einem reichhaltigen, köstlichen und typisch kretischen und von dem immer gut gelaunten Nikos servierten Abendessen!

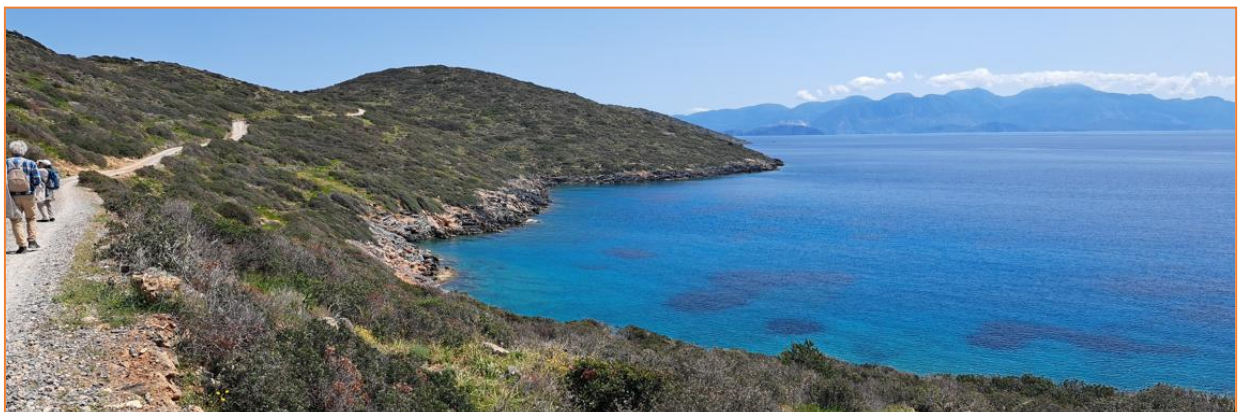
Montag, 13. April 2026 – Kloster Heiliger Georg, Kalydon-Insel bei Agios Nikolaus

Nach der morgendlichen Geiersuche in der Felswand hoch über unserem Hotel führen wir Richtung Ostküste. Auf dem Weg dorthin halten wir an einem kleinen Kloster mit einer fantastischen Aussicht auf die umliegenden Berge an. Der Platz ist sehr unruhig, da zahlreiche griechisch-orthodoxe Christen hier und heute Ostermontag feiern. Trotzdem können wir bevor wir diesen Ort wieder verlassen etliche Gänsegeier prima beobachten.



Gänsegeier über dem Kloster des Heiligen Georg

An der Ostküste angekommen begrüßt uns ein nicht scheuer Seidenreiher. Auf der Kalydon-Insel zeigen sich Haubenlerche, Samtkopf- und Dorngrasmücke. Nur die Balkan-Bartgrasmücke ist nur zu hören. Sie bleibt lieber in der dichten Küstenmacchie verborgen.



Plötzlich sind auch Rufe des Chukarhuhns zu hören. Nach einer kurzen Weile ist es nun auch für alle bestens zusehen. Ausdauernd lässt es sich bestaunen und fotografieren.



Chukarhuhn

Nach einem feinen Mittagsessen in einer kleinen Taverna in Fourni fahren wir zurück zum Hotel um dort noch ausgiebig Bart- und Gänsegeier sowie Kolkrabe, Alpendohle und Alpenkrähe zu bestaunen.

Dienstag, 14. April 2026 – Südküste und Bramianos Stausee bei Ierapetra, Sarakinas-Schlucht

Heute fahren wir den langen Weg nach Ierapetra im Süden Kretas. Die Fahrt hat sich gelohnt. An der Küste (Bild unten) sehen wir Seiden- und Kuhreiher, Wiedehopf, Rötel- und Wanderfalke sowie Feld-, Hauben-, Heide- und Kurzzechenlerche, Braunkehlchen, Stein- und Balkansteinschmätzer.



Am Bramianos-Stausee kommen noch Stelzenläufer, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer, Alpenstrandläufer und Bienenfresser dazu. Das Highlight sind jedoch die knapp 100 Purpurreiher, die zuerst einige Runden über den See kreisen um sich dann direkt vor uns auf einen kleinen Kiefernbestand niederzulassen – klasse!



Bramianos-Stausee

Bevor es dann zurück zur Unterkunft geht, statten wir der Sarakinas-Schlucht westlich von Ierapetra noch einen kurzen Besuch ab. Neben den häufigen Italiensperlinge fliegen auch ein paar Uferschwalben umher. Nach einer kurvenreichen Rückfahrt freuen sich alle auf ein weiteres Festmahl im Hotel Velani.

Mittwoch, 15. April 2026 – Nordküste bei Malia, Aposelemi Mündung, Aposelemi Stausee

Wir fahren an die Nordküste und schauen uns zuerst einen Küstenabschnitt bei Malia an. Hier finden wir Seidensänger, Korallenmöwe, rastende Rotkehlpieper, Drosselrohrsänger und Maskenschafstelze.



Küstenabschnitt bei Malia



Rotkehlpieper



Maskenschafstelze

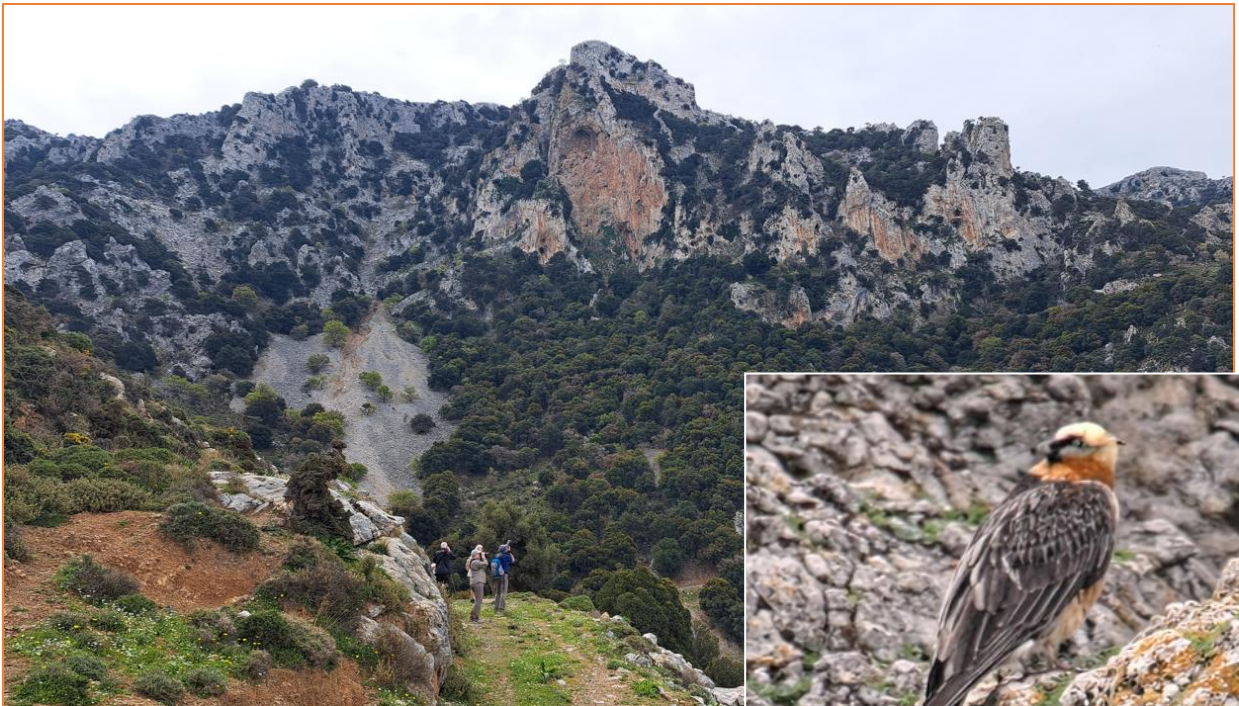
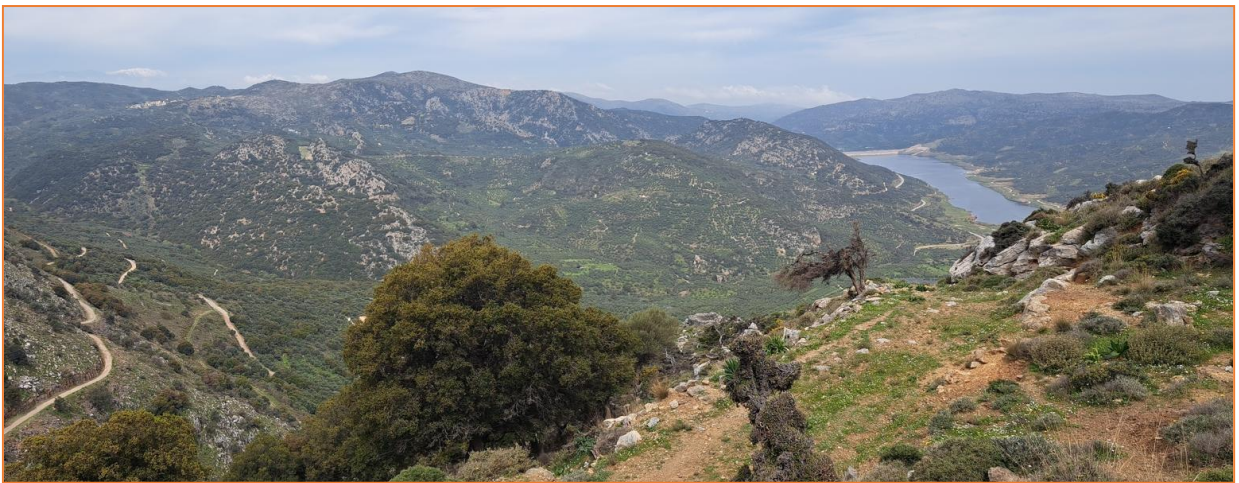
An unserem zweiten Stopp an der Mündung des Aposselimi (Bild unten) rasten einige Limikolen. Neben Flußregenpfeifer und Zwergstrandläufer entdecken wir auch Bruch- und Flußuferläufer, Dunkelwasserläufer (Bild unten) sowie Grünschenkel, Sanderling, Säbelschnäbler und Kampfläufer.



Auf dem Rückweg zum Hotel halten wir noch kurz am Aposselimi Stausee an. Durch den vielen Regen der vergangenen Wochen ist er bis zum Rand gefüllt. Flachwasserzonen fehlen, von Limikolen oder sonstigen spannenden Arten ist heute leider nichts zu sehen.

Donnerstag, 16. April 2026 – Bergwanderung, Roza-Schlucht und Aposelemi Stausee

Wir beginnen unsere Bergwanderung direkt vom Hotel aus. Wendehälse singen und Felsenschwalben fliegen umher. An unserem Endpunkt angekommen, werden wir nicht nur von einer grandiosen Aussicht auf die großartige Landschaft sondern auch von wunderbaren Sichtungen von Steinadler, Wanderfalke, Bart- und Gänsegeier belohnt.



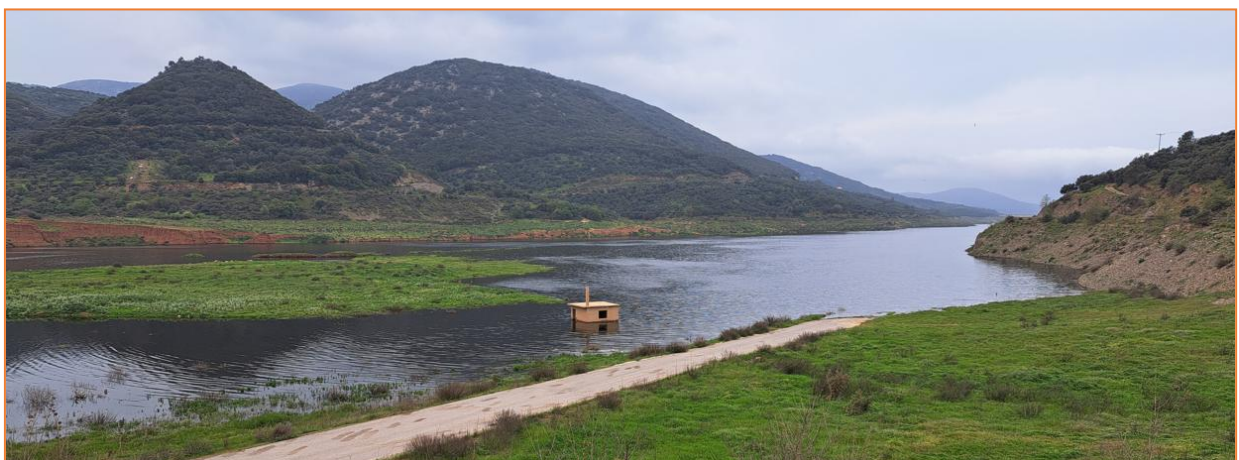
Bartgeier in den Bergen oberhalb unseres Hotels

Nachmittags spazieren wir im Bereich der Roza-Schlucht. Hier brüten ebenfalls viele Gänsegeier, Blaumerlen und Turteltauben.



Turteltaube in der Roza-Schlucht

Am Aposselimi-Stausee zeigen sich zum Tagesabschluss heute Teichhuhn, Kormoran und ein schöner Trupp von Rötelschwalben.



Blick auf den Aposselimi-Stausee

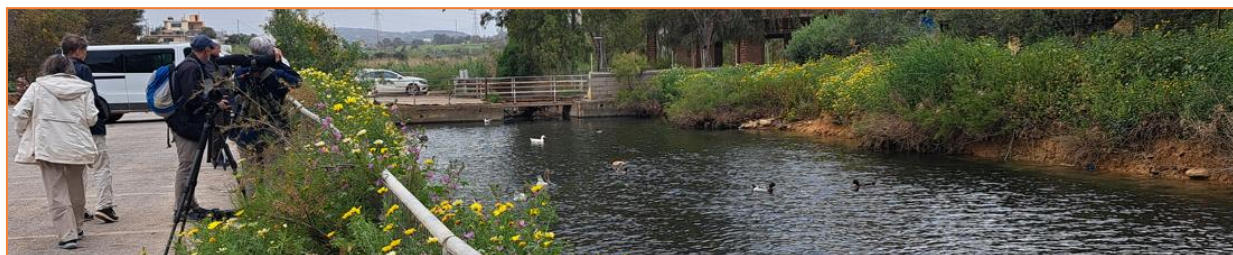
Freitag, 17. April 2026 – Palast von Knossos, Almiros Mündung

Für heute ist etwas Regen angesagt. Wir besuchen den Palast von Knossos, der bereits um 1900 v. Chr. erbaut wurde und als älteste Stadt Europas gilt. Der Palast von Knossos diente als zeremonielles und politisches Zentrum der minoischen Zivilisation und ist bekannt für ihre fortschrittliche Architektur und Schauplatz für Mythen wie den Minotaurus und das Labyrinth.



Handzahme Pfauen begleiten uns auf unserem 2-stündigen Rundgang durch Knossos.

Nach einer Mittagspause in einem Restaurant mit herrlichem Blick auf Meer und Krähenscharbe, zieht es uns an die Mündung des Almiros. Am Fluss sind Moschusenten zahlreich vertreten, auf dem weiten Meer zeigen bei starkem Wind und Wellengang nahe der Küste Mittelmeer- und Sepiasturmtaucher ihre beeindruckenden Flugkünste.



Am Abend genießen wir dann nochmals die köstlich kretische Küche, begleitet wie an jeden Abend durch die wohlklingenden Rufe der Zwergohreule.

Mittwoch, 01. April 2026 – Aposelimimündung, Heim- bzw. Weiterreise

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück in unserem wunderbaren Hotel Velani fahren wir nochmal zur Aposelimimündung. Wir verabschieden uns von Bart- und Gänsegeier und können am Aposselimi neben den bereits bekannten Vogelarten auch noch einen Sichler notieren.

Nach einer tollen Woche auf Kreta fahren wir am frühen Nachmittag zum Flughafen bei Heraklion. Ein Teil fliegt nach Hause, andere hängen noch einige Tage auf der Insel dran.

Herzlichen Dank an Alle und bis zur nächsten birdingtour!



Artenliste Kreta 2026:

Datum	11.4.	12.4.	13.4.	14.4.	15.4.	16.4.	17.4.	18.4.
Stockente		x		x	x		x	
Moschusente							x	
Chukarhuhn		x	x					
Mauersegler					x			
Felsentaube		x		x				
Ringeltaube	x	x	x	x	x	x	x	x
Turteltaube	x	x	x	x	x	x	x	x
Türkentaube		x	x	x	x	x	x	
Teichhuhn						x	x	
Blässhuhn							x	
Haubentaucher				x				
Stelzenläufer				x	x			
Flußregenpfeifer				x	x			x
Flußuferläufer				x	x		x	x
Bruchwasserläufer					x			x
Dunkelwasserläufer					x			
Grünschenkel					x			x
Kampfläufer					x			x
Sanderling					x			x
Alpenstrandläufer				x				
Zwergstrandläufer					x			
Kormoran				x		x		
Korallenmöwe					x			
Mittelmeermöwe	x	x	x	x	x	x	x	x
Mittelmeer-Sturmtaucher					x		x	x
Sepiasturmtaucher					x		x	x

Datum	11.4.	12.4.	13.4.	14.4.	15.4.	16.4.	17.4.	18.4.
Krähenscharbe							x	
Sichler								x
Graureiher				x	x	x		
Seidenreiher			x	x	x			
Kuhreiher				x				
Purpureiher				~100	x			
Bartgeier	x		x			x		x
Gänsegeier	x	x	x	x	x	x	x	x
Wespenbussard		x						
Steinadler						x		
Sperber					x	x		
Rohrweihe							x	
Schwarzmilan				x		x		
Mäusebussard		x	x	x	x	x	x	
Zwergohreule	x	x	x	x	x	x	x	
Wiedehopf				x		x	x	
Bienenfresser				x				
Wendehals						x		
Rötelfalke		x		x		x		
Turmfalke				x	x	x		
Wanderfalke				x		x		
Rotkopfwürger		x		x	x			
Alpenkrähe	x	x	x	x	x	x		x
Alpendohle			x		x	x		
Dohle				x				
Nebelkrähe	x	x	x	x	x	x	x	x
Kolkrabe	x	x	x	x	x	x		x

Datum	11.4.	12.4.	13.4.	14.4.	15.4.	16.4.	17.4.	18.4.
Blaumeise	x	x	x	x	x	x	x	x
Kohlmeise	x	x	x	x	x	x	x	x
Heidelerche		x		x				
Feldlerche				x				
Haubenlerche		x	x	x	x		x	x
Kurzzehenlerche				x				
Uferschwalbe				x				
Felsenschwalbe						x		
Rauchschwalbe		x	x	x	x	x	x	x
Rötelschwalbe						x		
Seidensänger					x	x	x	x
Drosselrohrsänger					x			
Mönchsgrasmücke	x		x	x	x	x	x	x
Samtkopf-Grasmücke	x	x	x	x	x	x	x	x
Balkan-Bartgrasmücke			x					
Dorngrasmücke			x			x		
Zaunkönig				x		x		
Amsel	x	x	x	x	x	x	x	x
Hausrotschwanz						x		
Blaumerle		x	x	x		x		
Braunkehlchen		x		x				
Schwarzkehlchen		x			x			
Steinschmätzer		x		x				
Balkansteinschmätzer		x		x		x		
Italiensperling	x	x	x	x	x	x	x	x
Weidensperling		x						
Kranich						x		

Datum	11.4.	12.4.	13.4.	14.4.	15.4.	16.4.	17.4.	18.4.
Schafstelze		x			x			
Maskenschafstelze		x			x			
Bachstelze					x			
Wiesenpieper					x			
Rotkehlpieper		x			x			
Buchfink	x	x	x	x	x	x	x	x
Grünfink		x		x		x		
Bluthänfling		x			x			
Stieglitz		x	x	x	x	x	x	
Grauanmer		x						
Zaunammer						x		
Höckerschwan				x				
Sonstige Beobachtungen:								
Tiere:	Kretische Wechselkröte Distelfalter, Mauerfuchs, Admiral, Schwalbenschwanz Holzbiene							
Pflanzen:	Wespenragwurz, Vierpunkt-Knabenkraut, Bergons Zungenstendel, Große Drachenwurz, Rote und Weiße Zistrose, Ästiger und Gelber Affodill							

